

Allgemeine Geschäftsbedingungen I (AGB I) für Training und Coaching und Seminare (Stand: 24.02.2014)

1. Geltungsbereich

1. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit, in Persona Heike Arold, führt Coachings, Trainings und Seminare ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB I) durch. Entgegenstehende oder abweichende Bestimmungen sowie vom Auftraggeber verwendete Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht vom Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit anerkannt und gelten nur, wenn diesen vom Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt wird. Auch wenn das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen vorbehaltlos einen Coaching-, Training- bzw. Seminarauftrag abschließt, gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Instituts nachhaltige Berufsbildung und Arbeit, in Persona Heike Arold.
2. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern oder zu ergänzen. Der Auftraggeber wird umgehend über etwaige Änderungen schriftlich informiert. Dem Auftraggeber wird das Recht eingeräumt, einer Änderung zu widersprechen. Erfolgt der Widerspruch nicht innerhalb von 14 Tagen nach dem Datum der Änderungsmitteilung, werden die Änderungen entsprechend der Ankündigung wirksam.

2. Vertragsgegenstand und Haftung

1. Die vom Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit abgeschlossenen Verträge sind Dienstleistungsverträge sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen und nicht die Herbeiführung eines bestimmten privaten oder geschäftlichen Erfolges. Insbesondere schuldet das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit nicht ein bestimmtes privates oder wirtschaftliches Ergebnis.
2. Der Umfang des erteilten Auftrages richtet sich nach dem verbindlich von dem Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit in Textform (schriftlich, per E-Mail oder per Fax) unterbreiteten Angebot sowie der Leistungsbeschreibung, auf die im Angebot hingewiesen wird.
3. Der Umfang des Leistungsangebots umfasst die schriftlich ausgewiesenen Schulungsinhalte, den zeitlichen Rahmen sowie den Erfüllungsort und das Honorar.
4. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit weist ausdrücklich darauf hin, dass sich der Inhalt der Angebote sowie der Coaching-, Trainings- bzw. Seminarleistungen bei individuellen Angeboten ausschließlich auf die individuelle Klienten-Situation bezieht und diese explizit im Angebot vereinbart werden.
5. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit nimmt sich das Recht Inhalte der Coaching-, Trainings- bzw. Seminarleistungen nach Rücksprache mit dem Auftraggeber gegebenenfalls situationsbedingt und bedarfsorientiert im Rahmen der Leistungsdurchführung anzupassen.

3. Vertragsabschluss

1. Bei individuellen Angeboten kommt der Auftrag nach einer schriftlichen Auftragsvergabe auf Grundlage des Angebots und dessen Inhalten durch den Auftraggeber zustande.
2. Bei offenen Coaching-, Trainings- bzw. Seminarangeboten füllt der Kunde/Teilnehmer eine ordnungsgemäße Anmeldung zu den angebotenen Coachings, Trainings bzw. Seminaren aus und erkennt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.
3. Bei offenen Angeboten kommt durch die Aushändigung oder Zusendung der Anmeldebestätigung an das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit kommt der Vertrag zustande.
4. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in erforderlich. Der Volljährigkeitseintritt hat auf diesen Vertrag keinen Einfluss.

4. Rücktritt und Durchführung

1. Bei offenen Coaching-, Trainings- bzw. Seminarangeboten wird die Anmeldung wirksam, sobald sie schriftlich beim Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit eingegangen ist. Die Anmeldung kann vom Kunden/Teilnehmer innerhalb einer Frist von 14 Tagen schriftlich widerrufen werden, sofern dieser Widerruf bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beim Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit eingeht. Bei rechtzeitigem und ordnungsgemäß erklärtem Widerruf ist vom Kunden/Teilnehmer nur die Anmeldegebühr zu entrichten, insofern diese im Angebot extra ausgewiesen ist.

2. Bei einem schriftlichen Widerruf der Anmeldung für offene Coaching-, Trainings- bzw. Seminarangebote nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist oder Nichterscheinen des Kunden/Teilnehmers werden dem Teilnehmer 75% der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.
3. Bei individuellen Aufträgen wird eine mögliche Vertragsauflösung vor Aufnahme der vertraglich vereinbarten Leistungen bis spätestens 14 Tage vor Durchführung des Auftrags mit 50% der Vertragssumme zuzüglich entstandener Mehrkosten (für z.B. Reisekosten, Hotelbuchungen, Kosten für Tagungskosten, insofern diese nicht stornierbar sind) dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Bei einem Vertragsrücktritt im Zeitraum von 14 Tagen vor Durchführung der beauftragten Leistung wird das Honorar in voller Höhe fällig.
4. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung aus wichtigen, von ihm nicht zu vertretendem Grund kurzfristig zu verschieben, zu unterbrechen oder ausfallen zu lassen, z.B. bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl. Bei einer Verschiebung des geplanten Veranstaltungsbeginns um mehr als einen Monat oder einer Unterbrechung von mehr als einem Monat besteht für den Kunden/Teilnehmer das Rücktrittsrecht. Etwaig gezahlte Teilnehmergebühren werden dann in voller Höhe erstattet.
5. Der Kunde/Teilnehmer hat keinen Anspruch auf eine/n bestimmte/n Referenten/in oder Veranstaltungsraum.
6. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit behält sich das Recht vor, den vorgesehenen Termin für das Coachings, Trainings bzw. Seminare bei höherer Gewalt (hierzu zählen Leistungshindernisse wie kurzfristige Erkrankung des/der Referenten/in, Unfall oder Ähnliches) zu ändern oder zu verschieben. In diesem Fall werden die Kunden/Teilnehmer unverzüglich benachrichtigt und ein Ersatztermin angeboten. Falls der Kunde/Teilnehmer, aus welchen Gründen auch immer, nicht rechtzeitig erreichbar ist, besteht kein Anspruch auf die Übernahme von ihm entstandenen Anfahrts- oder sonstigen Kosten.
7. Der Zeitpunkt sowie der Durchführungsort werden bei offenen Coaching-, Trainings- bzw. Seminarangeboten vom Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit im Angebot benannt. Bei individuellen Aufträgen wird dieses im Einvernehmen mit dem Auftraggeber und nach beiderseitiger Verfügbarkeit schriftlich im Angebot festgelegt.
8. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit kann einen Vertrag ohne Einhaltung einer Frist jederzeit aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn der Kunde/Teilnehmer gegen die Pflichten gemäß Punkt 6.1 vorsätzlich oder grob fahrlässig verstößt und Abmahnungen nicht Folge leistet. Ein wichtiger Grund liegt auch vor, wenn der Kunde/Teilnehmer schuldhaft den Ablauf eines Coachings, Trainings bzw. Seminars massiv stört oder andere Teilnehmer oder den Dozenten belästigt oder bedroht.

5. Gebühren, Honorare und Fälligkeiten

1. Die vom Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit festgelegten Honorare für offene Coaching-, Trainings- bzw. Seminarangebote sowie mögliche Zusatzkosten für Lehr- und Lernmaterialien sind schriftlich im Angebot ausgewiesen und Rechnungsgrundlage.
2. Sofern für offene Coaching-, Trainings- bzw. Seminarangebote Anmeldegebühren ausgewiesen sind, sind diese in voller Höhe bei der Anmeldung fällig.
3. Die Teilnahmegebühren für die Teilnahme an offenen Coaching-, Trainings- bzw. Seminarangeboten ist bis zu 14 Tagen vor der Durchführung und nach Rechnungseingang in voller Höhe fällig und per Banküberweisung zahlbar. Maßgeblich ist das Datum des Zahlungseingangs.
4. Etwaige Zahlungen, die aus einem verspäteten Widerruf entstehen (siehe 4.2), sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig.
5. Die Honorare für individuelle Coaching-, Trainings- bzw. Seminarangebote richten sich nach dem Leistungsumfang des vom Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit schriftlich erstellten Angebotes. Über das Angebot hinaus gehende Sonderleistungen, werden gesondert berechnet.
6. Mehrkosten, die aufgrund von Änderungswünschen des Auftragsgebers im Rahmen individueller Coachings, Trainings bzw. Seminaren oder nach Abschluss der Leistungserbringung entstehen, sind, sofern sie nicht zusätzlich vertraglich geregelt sind, vom Auftraggeber zu tragen. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit behält den Vergütungsanspruch für bereits erbrachte Leistungen in Form eines Mehraufwandes, der über die vertraglich und schriftlich vereinbarten Leistungen hinausgeht.
7. Verzögert sich die Auftragsdurchführung aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, sind dadurch entstandene Mehrkosten (wie z.B. Reisekosten, Unterkunftskosten, Kosten für Tagungsräume) vom Auftraggeber zu begleichen.
8. Soweit nichts anderes vertraglich bei individuellen Coachings, Trainings bzw. Seminaren vereinbart ist, sind Rechnungen des Instituts nachhaltige Berufsbildung und Arbeit innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum zu begleichen.
9. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit behält sich das Recht vor, bei Zahlungsverzug das rechtlich übliche Mahnverfahren einzuleiten.
10. Erfordert der individuelle Auftrag für Coachings, Trainings bzw. Seminare einen längeren Zeitaufwand als einen Monat und/oder finanzielle Vorleistungen seitens des Instituts nachhaltige Berufsbildung und Arbeit, so hat der Auftraggeber angemessene Abschlagszahlungen zu leisten. Entsprechende Abschlagsleistungen sind im Auftrag schriftlich festzuhalten.

6. Mitwirkung

1. Der Kunde/Teilnehmer verpflichtet sich, die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung und die ausgehändigten Hinweise zur Benutzung der technischen Ausstattung zu beachten sowie mit zur Verfügung gestellten Lehr- und Lernmaterialien sorgsam umzugehen und diese in einem unbeschädigten Zustand an die/den durchführende/n Dozenten/in bzw. Referenten/in zurückzugeben.
2. Coaching- und Trainingsmaßnahmen sowie Seminare sind freie, aktive und selbstverantwortliche Prozesse, bei denen bestimmte Erfolge nicht garantiert werden. Der Coach steht dem Kunden/Teilnehmer als Prozessbegleiter und zur Unterstützung bei Entscheidungen und Veränderungen zur Seite und gibt fachlichen und inhaltlichen Input. Die eigentliche Veränderungsarbeit wird von dem Kunden/Teilnehmer selbst geleistet. Daher sollte dieser offen sein, sich mit sich selbst, seiner Situation sowie seinem Bedarf und seiner Zielsetzung auseinander zu setzen und sich konstruktiv und aktiv in die Veranstaltungen einzubringen.

7. Teilnahmebescheinigungen

1. Für die Teilnahme an offenen sowie individuellen Coachings, Trainings bzw. Seminaren erhalten die Kunden/Teilnehmer nach ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung im Rahmen des Angebots eine Teilnahmebescheinigung. Ist dieses nicht ausdrücklich schriftlich festgelegt, besteht kein Anspruch von Seiten des Kunden/Teilnehmers auf ein entsprechendes Dokument.

8. Haftung und Versicherungsschutz

1. Die Coachings, Trainingsmaßnahmen bzw. Seminare sind keine Psychotherapien und können diese nicht ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus.
2. Der Kunde/Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Coachings, Trainings bzw. Seminare und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf.
3. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit haftet nicht bei eventuellen Unfällen während der Coachings, Trainings bzw. Seminare und auf dem direkten Weg zum und vom Veranstaltungsort. Die Haftung liegt bei dem Kunden/Teilnehmer.
4. Bei individuell beauftragten Coachings, Trainings bzw. Seminaren ist der Auftraggeber offiziell als Veranstalter anzusehen. Die Teilnehmer haben daher keinerlei Versicherungsschutz durch das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit.
5. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit erbringt eine reine Dienstleistungstätigkeit. Ein Erfolg ist daher nicht geschuldet. Eine Haftung für bestimmte, aus den Coachings, Trainings bzw. Seminaren resultierende Ergebnisse, wird vom Auftragnehmer nicht übernommen

9. Copyright

1. Dem Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit gehört das Urheberrecht auf alle im Rahmen von Coachings, Trainings bzw. Seminaren ausgehändigten Dokumente.
2. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit hat das Urheberrecht auf seine Coaching-, Trainings- bzw. Seminarkonzepte.
3. Dem Auftraggeber bzw. Kunden/Teilnehmer ist nicht gestattet, die Unterlagen ohne schriftliche Zustimmung vom Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit zu reproduzieren und/oder Dritten zugänglich zu machen. Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind untersagt.
4. Die wirtschaftliche Nutzung von Dokumenten des Instituts nachhaltige Berufsbildung und Arbeit obliegt ausdrücklich der schriftlichen Erlaubnis durch das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit und ist ggf. in der Leistungsbeschreibung des Auftrags schriftlich festzuhalten.

10. Gerichtsstand

1. Der Gerichtsstand des Instituts nachhaltige Berufsbildung und Arbeit, in Persona Heike Arold, ist Rendsburg. Hat der Kunde den Wohnsitz im Ausland, ist als ausschließlicher Gerichtsstand ebenfalls Rendsburg vereinbart.

11. Datenschutzhinweis

1. Der Kunde/Teilnehmer erklärt ausdrücklich sein Einverständnis, dass seine Daten im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen edv-gestützt bearbeitet und gespeichert werden dürfen. Das Institut nachhaltige Berufsbildung und Arbeit stellt sicher, dass persönliche Daten von Auftraggebern bzw. Kunden/Teilnehmern lediglich zur eigenen Dokumentation und zu Verwaltungszwecken gespeichert werden und nicht an Dritte weiter gegeben werden.

12. Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt auch, soweit die Unwirksamkeit einer Bestimmung auf einem Maß der Leistung oder der Zeit beruht; in diesem Fall gilt das rechtlich zulässige Maß.
2. Regelungen und Ergänzungen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, bedürfen für ihre Wirksamkeit der schriftlichen Form.